Betreff: Neubau LIDL Supermarkt

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir schreiben Ihnen um Sie auf die Vorgänge in Barletta (Apulien, Italien) aufmerksam zu machen.

Es handelt sich um einen städteplanerisch, historisch-kulturellen Skandal (zusätzlich zu dem Umweltsaspekt) derartigen Ausmasses daß selbst der Senat darauf aufmerksam geworden ist.

All dies auf Grund Ihrer Absicht einen zweiten LIDL Supermarkt in direkter Nähe unserer historischen Staufer Burgfeste, und zum Meer, zu errichten.

Unsere Burgfeste, nicht nur berühmt als militärische Festung durch ihre unverwechselbare imposante architektonische Form, sondern auch durch ihre enge Verbundenheit mit Kaiser Friedrich dem II., auch bekannt als "Stupor Mundi" (Staunen der Welt) und "Puer Apuliae" (Sohn Äpuliens), der sie vergrößerte und in ihr weilte. In diesen Räumlichkeiten verkündete er seine Absicht zu seinem Kreuzzug ins Heilige Land aufzubrechen. Unter anderem befindet sich dort ebenfalls eine einmalige Büste des Kaisers, beliebtes Ziel unserer deutschen Besucher.

All dieses schreiben wir Ihnen weil wir sehr wohl wissen wie sehr Ihre deutschen Mitbürger der Figur Friedrich des II. verbunden sind. Außerdem ist unsere Burg Teil des "circuito federiciano" (Besucher Attraktionen im Zusammenhang mit der Geschichte Friedrichs des II.).

Deshalb fragen wir Sie was für einen Eindruck es auf Ihre Landsleute machen würde, einen deutschen Supermarkt in unmittelbare Nähe zu diesem historischen Monument zu sehen. Wir nehmen an daß Sie, auch im Interesse unserer gemeinsamen kulturellen Vergangenheit, einen Skandal diesen Aussmasses im Zusammenhang mit einem so wichtigen Kulturdenkmal nicht zulassen können.

Auch der Umwelt-Aspekt sollte nicht vernachlässigt werden. Das Meer befindet sich direkt gegenüber auf der anderen Seite der Straße entlang des Gründstücks. Aus diesem Grunde bitten wir Sie:

- Dringend einzuschreiten, das Projekt zu blockieren;
- Den Vorschlag des Bürgermeisters von Barletta, Dott. Cannito, den LIDL Markt an anderer Stelle auf einem durch die Gemeinde zur Verfügung gestellten Grundstück zu bauen, anzunehmen;
- Unser Kulturerbe, die Festung von Barletta, die jahundertelang unbeschadet erhalten blieb, in ihrem ursprünglichen Ambiente zu erhalten.

Lassen Sie nicht zu daß aus rein kommerziellen Gründen Ihr guter Ruf in Gefahr gerät. Wahrscheinlich sind Sie nicht darüber informiert daß bereits viele Bürger an die lokalen Medien schreiben um ihren Protest kund zu tun. Der einzige Grund aus dem es noch nicht zu massiven öffentlichen Kundgebungen gekommen ist, ist die aktuelle Coronabedingte Lockdown-Situation.

Mit großer Hoffnung auf Ihr Verständnis und ihre Kollaboration, verbleiben wir in Erwartung auf eine positive Antwort.

Mit freundlichen Grüßen,

Nachfolgende Vereinigungen im Namen der Bürger von Barletta:





Vitantonio Vinella, Präsident

Via Rizzitelli, 62 – 76121 Barletta (BT) Italien cannedellabattaglia-barletta@archeoclubitalia.org